

Herrn Oberbürgermeister
Fritz Schramma, Rathaus

Herrn Bezirksvorsteher
Josef Wirges, Bezirksrathaus

6. November 2012

Z:\1211-CDU-Anfrage-LKW-Unfall-A-1.doc

Anfrage: LKW-Unfall auf der A1 am 31.10.2012

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister, sehr geehrter Herr Bezirksvorsteher,

wir bitten Sie, die nachfolgende Anfrage auf die Tagesordnung der nächsten Sitzung der Bezirksvertretung zu setzen:

Am 31. Oktober 2012 hat sich auf der A1 in Richtung Leverkusen ein schwerer LKW-Unfall ereignet. Der Stau hatte ab ca. 10 Uhr bis in die Abendstunden hinein wegen Sperrung einer Autobahnspur auch den Stadtbezirk Ehrenfeld in Mitleidenschaft genommen. Dadurch konnten viele feste Termine nicht eingehalten werden, wobei den Bürgern häufig unklar war, wem die Schuld wegen verspäteten Eintreffens zuzuschreiben war.

Darüber hinaus erscheint das Unfallmanagement sowohl der Polizei als auch der Ordnungsbehörde bei Staubildung infolge eines Verkehrschaos erklärungsbedürftig. Zu Zeiten der Hannover-Messe werden z.B. 2-spurige Straßen flexibel 4-spurig eingesetzt (ab Mittag in entgegengesetzter Fahrtrichtung), die Polizei und Ordnungskräfte halten zu *zügigem* Fahren an; in Köln ist eher das Gegenteil der Fall.

Wir fragen daher:

1. **Gibt es eine besondere Einsatzstelle bei der Polizei oder der Stadtverwaltung, die bei sich größerer Staubildung eingesetzt wird?**
2. **Wie viele Beamten der Polizei bzw. Mitarbeiter der Stadtverwaltung waren wegen des LKW-Unfalls am 31.10.2012 bis 11 Uhr bzw. bis 14 Uhr in Köln zusätzlich eingesetzt?**
3. **Trifft es zu, dass es in der gesamten Stadt von Mittags bis Abends 143 Unfälle (an normalen Tagen: 40 Unfälle, siehe KStA v. 1.11.2012, S. 33) sich ereignet haben?**
4. **Was passiert im groben Ablauf, wenn ein größerer, längerer Stau einsetzt und welche Dienststellen der Polizei und der Verwaltung werden davon üblicherweise betroffen?**
5. **Können in derartigen Fällen parallel geführten Straßen (z.B. Militärring) kurzerhand zu Einbahnstraßen kurzfristig umgewidmet werden und warum wurde dies für den Bereich der beiden Anschlussstellen nicht am 31.10.2012 praktiziert?**

Mit fre undlichen Grüßen

Jutta Kaiser
(Fraktionsvorsitzende)

Dr. Barthel
(Bezirksvertreter)

